

Saku

Ein altes unbekanntes Geheimnis! (Die x Kyo)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 9: Kaoru

Geheimnis

Verborgen
Unsicher

Geheim.

Angst
Misstrauen

Im Hintergrund.

Ehrlichkeit.
Sicherheit

Im Vordergrund.

Beides ist wichtig.

Heute.
Früher.
In Zukunft.

Denn irgendwann...
Kommt auch...

Das bestgehütete Geheimnis...
Für jeden sichtbar
Ans Licht.

~~~

Mit einem Grinsen öffnete Die die Tür zum Proberaum: "Oi Kao... na? Wo bist du, alter Mann?"

So Betitelter stand auf, sah Die an. "Man, noch länger konntet ihr mich nicht warten lassen, oder?" Er schüttelte den Kopf. "Wo ist Kyo?"

"Hier. Hab dir was mitgebracht, Leader-sama..." Besagter Sänger grinste, wandte sich an Saku. "Komm, er beißt nicht, er tut nur so..."

Unsicher sah der 17jährige zu seinem Vater, trat dann nach diesem ein. Blickte unsicher zu Kaoru. Verbeugte sich etwas: "Guten Tag, Niikura-san..."

Leicht schmollend blickte er auf den Jungen, dann wieder zu Kyo und Die. "Ok....dein Sohn, ja?" Kao seufzte, als er das Nicken des Blondes sah. "Ok... Saku-kun, oder?"

Immer unsicherer werdend nickte der: "Genau... Tsuda Saku..." Er schluckte schwer: "Freut mich Ihre Bekanntschaft zu machen." Und irgendwie fühlte er wie er vor Aufregung leicht zitterte

Ruhig stand er neben seinem Sohn, legte ihm einen Arm auf den Rücken, hoffte, ihn ein wenig zu beruhigen. "Was? Keine rollende Köpfe?"

Der Leader seufzte, schüttelte den Kopf. "Nein, kommt rein. Und Saku? Kaoru und du, ja? Sonst komm ich mir noch älter vor, als ich eh schon bin..."

"Wow, ich bin überrascht, Kao-chan...", grinste Die und nickte, ging an dem Älteren vorbei: "Also was hattest du mit mir vor?"

Während Saku nur ein doch recht ruhiges: "Vielen Dank, Kaoru-san..." antwortete.

Der wedelte jedoch nur mit der Hand. "Lass das -san weg, so wie ich Kyo kenn sehen wir uns häufiger..."

"Also... ich weiß nicht...", murmelte der Jüngste, sah den Ältesten unsicher an.

"Ich aber...Und jetzt kommt rein, ich unterhalt mich ungern im Flur."

Beinah vor Schreck springend betrat der Junge den Raum, sah sich neugierig um.

Leise lachte der Leader, sah Die an. "Deine Noten liegen auf dem Tisch, schau mal drauf, ja?"

"Jaja...", nickte der Rotschopf. Wandte sich dann den Blättern zu und studierte sie interessiert.

Kurz sah er zu Die, nickte. "Kommst du damit klar?"

"Jaja...", winkte der Rotschopf ab: "Lass mich doch erstmal richtig darein schauen."

Auch Kyo konnte sich ein leises Lachen nicht verkneifen deutete, zu seinem Sohn sehend, auf eine Couch. "Setz dich. Willst du was trinken?"

Verlegen folgte Saku der Aufforderung, schüttelte noch verlegener den Kopf: "N... nein danke..."

"Sicher?" Kyo selbst trat an den Kühlschrank, nahm eine Flasche O-saft heraus. "Keiner von denen beißt..." Er setzte sich neben seinen Sohn.

"Naja...", murmelte Saku nur ungläubig und saß verschüchtert auf dem Sofa, wirkte Kaoru doch alles andere, als erfreut über sein auftauchen

"Guck nicht so, du störst seine Kreise, aber das tut jeder, den er nicht gerade zum arbeiten braucht, keine Sorge. Oi, Leader- sama, sei nicht so biestig."

"Biestig? Wo bin ich denn biestig?" Kao grinste, wusste doch genau, worauf sein Sänger anspielte. "Reg dich ab, Voice!"

"Ich... ich wollte nicht stören...", flüsterte Saku nur, während er langsam etwas interessierter zu Die sah. Der spielte ein paar Luftriffs.

"Das hast du nicht, Kleiner und das weiß unser Prophet hier, sonst hätte er dich nicht mitgebracht..." Er lächelte, folgte seinem Blick. "Ja, er ist verdammt gut, auch wenn er's nicht leiden kann, wenn man das sagt..."

"Warum nicht?", fragte der Junge unsicher, den Band-Leader verwirrt ansehend.

"Was?"

"Warum mag er es nicht?"

"Weil er findet, dass es mindestens 30 Leute gibt, die wesentlich besser spielen können als er..." Er lachte, zwinkerte leicht. "Dabei vergisst er, dass es Millionen von Leuten gibt, die viel schlechter sind als er..."

Und ein Lächeln machte sich auf Saku's Lippen breit: "Solche wie ich zum Beispiel... aber ist doch für ihn immer ein Ansporn um besser zu werden."

"Du spielst?" Kao grinste. "Magst mal was zeigen?"

Die Augen des Jungen wurden groß und er fragte fast entsetzt: "Ähm... IHNEN?"

"Ja, mir, warum?"

Saku hob spöttisch eine Augenbraue: "Weil das für mich extrem peinlich wird."

"Warum das? Jede hat mal klein angefangen..."

Leise seufzte der etwa gleich große: "Außerdem bräuchte ich dafür erst einmal eine Gitarre."

"Und das ist weshalb ein Problem? Mal umgeschaut, hier stehen mindestens 20..."

"Ich will nichts kaputt machen...", murmelte Saku ruhig.

"Passiert nicht, solange du nicht vorhast, sie auf den Boden zu kloppen..."

"Hatte ich nicht... aber... ich will trotzdem nicht irgendeine nehmen..."

Der Leader sah zu seinem Sänger, legte den Kopf schief. "Fan?"

Der Blonde nickte, deutete auf Die. "Frag ihn."

Unsicher sah Saku zu dem anderen Blondschoopf: "Ich?"

"Nein, Die. Andou Die? Hast du mal ne Gitarre für den jungen Mann...?"

Andou hob etwas verwirrt, aber auch gereizt den Kopf, musste dann aber lächeln: "Ähm klar... Moment..." Damit rief Saku zu sich und drückte ihm scheinbar wahllos eine Gitarre in die Hand, dass es seine beste, wertvollste, und das nicht nur wegen des Preises war, konnte der Kleine ja nicht ahnen. Und selbst Kaoru hatte sie noch nicht oft, vielleicht ein oder zweimal anfassen... darauf spielen dürfen.

Saku indes bedankte sich und er sah fragend von einem zum Anderen: "Ano... was soll ich denn spielen?"

Etwas überrascht sah er Die an. DAS war eine große Ehre. Sicher, er hatte die Kleine auch schon gesielt, aber er kannte Die auch lange und war dem Jüngeren förmlich um den Hals gefallen, als er sie das erst Mal hatte spielen dürfen. Er seufzte, ließ sich neben Kyo fallen. "Was du willst..."

Etwas unsicher strich der kleine Blondschoopf über die Seiten. Musste dann lächeln: Zwar nicht unbedingt gut für sein Lieblingslied gestimmt, aber ein anderes würde sich sehr gut darauf spielen lassen, und so erklangen die ersten Griffe von Yurameki...

Sanft lehnte er sich an Kaoru, während er seinem Sohn zusah. "Was hast du?"

Der biss die Zähne zusammen, schüttelte den Kopf: "Nichts Besonderes..." Kao sah seinem besten Freund zu, wie er den Jungen lobte und ihm ein paar Tipps gab.

"Jaja, verarsch wen anders, Leader- sama..." Er kuschelte sich sacht an ihn, waren sie sich recht enge Freunde, seufzte. "Was ist?"

"Wie lange hat es gedauert, bis ich sie anfassen durfte? Sie ist sein Schatz... sein Liebling... weil du sie ihm geschenkt hattest... aber selbst du darfst ganz selten dran...", flüsterte besagter Leader.

Kurz sah er auf die Gitarre, die sein Sohn in Händen hielt, umarmte den Leader dann seufzend. "Ich glaube nicht, dass er daran gedacht hat, Kao..."

„Da wär ich nicht so sicher...“, murmelte der leise, bevor er sich erhob, Kyo entschuldigend ansah: "Sorry... aber ich muss mal hier raus."

"Ich aber..." Kyo hielt Kao sanft fest, sah ihm ernst in die Augen. "Ich bin mir sicher, dass er nicht daran gedacht hat, dass es dich verletzen könnte, Kao. Ich bin mir bewusst, dass es meine Gitarre ist, aber er ist mein Sohn. Verstehst du?" Lächelnd ließ er den Leader los. "Aber wenn du erst einmal Luft brauchst, dann ist das ok..."

"Das er nicht daran gedacht... natürlich... ich bitte dich Kyo... das ist Die...", und trotz der harten Worte lächelte der Gitarrist liebevoll, bevor er die Hand hob und verschwand. Er brauchte dringend eine Zigarette.

Seufzend sah der Blonde dem Leader nach, stand auf, stupste Die an. "Hey Big Red...Geh deinem Freund mal hinterher, ich denke, dass ihr mal miteinander reden solltet..."

Etwas verwundert sah der zu Kyo, dann zu der Tür, und sein Gesichtsausdruck wurde etwas besorgt. Aber dennoch lächelte er Saku warm an, als er ihm durch die Haare wuschelte: "Bin bald wieder da..." Und verschwand damit um seinen besten Freund zu suchen, den er auch sehr bald fand: "Kao?"